

## Kurzfilmfestival „mov.“ für Schulklassen

**KULTCROSSING** Diesmal geht es um das Thema „Beziehungsweise bzw. Beziehungsweise“

Zum fünften Mal sind Schulklassen an den beiden letzten Tagen vor Sommerferienbeginn zum Kurzfilmfestival „mov.“ willkommen. Der gemeinnützige Verein KultCrossing lädt in Kooperation mit dem Wagenaar Projekt- und Medienkontor aus Emden und gefördert von der Medienstiftung Kultur, der Rhein-Energie-Stiftung Kultur und Unitymedia NRW dazu ein. Für zwei Euro Teilnehmerbeitrag können die Jugendli-

chen mehr als zehn Filme sehen. In diesem Jahr geht es um das Motto „Beziehungsweise bzw. Beziehungsweise“.

Ein Highlight ist dabei der 24-Minuten-Film „Raju“ von Max Zähle, eine Abschlussarbeit der Hamburg Media School. Der Film, der das Thema Auslandsadoption in Indien eindringlich schildert, war in diesem Jahr für den Kurzfilm-Oskar nominiert und gewann zahlreiche Preise. An-

dere Beiträge karikieren moderne Umgangsformen im Internet. Die Kommunikation der „Social Media Community“ wird in „Steffi gefällt das“ bissig gezeigt. Weitere Filme beleuchten Beziehungen in oft skurrilen Alltagssituationen. Außer den Filmen werden den jungen Teilnehmern Analysen und Gespräche mit ausgewählten Filmschaffenden angeboten. So gewinnt das KultCrossing-Projekt Praxisnähe. „mov.“ findet am

Mittwoch und Donnerstag, 4. und 5. Juli, jeweils ab 9 Uhr im Filmforum NRW im Museum Ludwig statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9. Lehrpersonen wird empfohlen, ihre Klasse rechtzeitig für einen der beiden Filmfesttage per E-Mail anzumelden, da das Kartenkontingent begrenzt ist. Ansprechpartnerin ist Christa Schulte. (bl)  
[kontakt@kultcrossing.de](mailto:kontakt@kultcrossing.de)